

# TREFFPUNKTE

Informationen aus Bethlehem & Peters

1.2023 Dezember, Januar, Februar



- » Heiligabend in unseren Gemeinden s. 3
- » Ökonomische Ungleichheit und ihre Folgen s. 4-5
- » Kinder & Familie s. 10

# „Endlich ist es soweit!“,

denke ich und greife beherzt nach einer Packung Lebkuchen. Der Advent ist da und ich ernte beim Kauf von Weihnachtsgebäck keine bösen „Du-verdirbst-dir-die-Vorfreude“-Blicke an der Kasse mehr. So war das nämlich im Oktober, da kam ich schon schwer an den Schokoweihnachtsmannbarrieren im Supermarkt vorbei. Denn schon im Oktober hatte ich richtig Appetit auf Weihnachten! Vielleicht auch schon viel früher, vielleicht schon das ganze Jahr. Meine Seele sehnte sich nach Lichtern, Keksgeschmack und Glitzerkugeln. Und mit jeder weiteren kritischen Meldung in den Tages-themen stieg diese Sehnsucht irgendwie. Denn es war viel zu viel los in der Welt. Und viel zu sonnig und viel zu trocken draußen. Nicht nur für Schokoladenweihnachtsmänner. Im Radio hörte ich, dass es ein halbes Jahr durchgehend nieseln müsste, damit sich der Wasserhaushalt der Natur erholt. Und ich glaube, das bräuchte ich auch, einen durchgehend warmen Liebesschauer, eine kräftige Mutdusche nach den letzten Monaten. Ja, ein stetiger Hoffnungswasserfall, aus

dem ich mir meinen täglichen „Booster-Shot“ gegen Ängste schöpfen könnte. Das ist sie wohl, meine wirkliche Sehnsucht hinter meinem frühzeitigen Lebkuchen- und Plätzchenhunger: Sehnsucht nach innerer Ruhe. Sehnsucht nach Frieden in mir und in der Welt.

***O Heiland, reiß die Himmel auf,  
herab, herab vom Himmel lauf,  
reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
reiß ab, wo Schloss und Riegel für.***

Ach, dieses Lied... Die Melodie von „O Heiland reiß die Himmel auf“ (EG 7) hat in den letzten Wochen in mir zu klingen begonnen. Ich freue mich so darauf, es nun in den Adventsgottesdiensten zu hören und hoffentlich auch zu singen. Das Lied wird dem barocken Kirchenlieddichter Friedrich Spee (1591–1635) zugeschrieben. Es entstand in der Zeit des dreißigjährigen Krieges und Heribert Prantl bringt im Leitartikel der SZ zu Weihnachten 2016 zum Ausdruck, weswegen dieses Lied mich gerade so bewegt:

*„Das Lied ist kein Klingeling. Es ist der bittere Ruf nach Gerechtigkeit; es ist die Klage darüber, dass Weihnachten nicht kommt, obwohl es im Kalender steht. Die Klage legt die Enttäuschung frei und bricht der Sehnsucht Bahn. Sie ist der Versuch, sich zu wehren gegen kollektiven Wahn. Spee flieht nicht, auch nicht in simple Antworten. Er konnte den Terror nicht stoppen; aber er konnte tun, was ein Einzelner tun kann: ihn anklagen.“*

Gott, reiß die Himmel auf!  
Lass Liebe herabregnen auf alles Dunkle.  
Ertränke die Bosheit in deiner Liebe.  
Gott, reiß ab vom Himmel Tor und Tür!  
Die Schranken in unseren Köpfen und vor unseren Grenzen. Tore und Türen sollen sich öffnen, Gott, Schlösser und Riegel gesprengt werden!  
Damit sie offensteht, deine gerechte Welt.  
Damit du wirklich ankommst bei uns, im Advent.

***O klare Sonn, du schöner Stern,  
dich wollten wir anschauen gern;  
o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein  
in Finsternis wir alle sein.***

Amen.

Vikarin Charlotte Kalmakhelidze





KRIPPENSPIELE AM HEILIGABEND

### PETERSKIRCHE

In der Peterskirche wird am **Heiligabend um 15.00 Uhr** ein Krippenspiel vom Kinderchor und den Kindern der Kinderkirche der 3.-7. Klasse aufgeführt. Im Krippenspiel begleiten wir den Evangelisten Lukas, der mit fachmännischer Unterstützung dem Geheimnis einer alten Futterkrippe auf der Spur ist. Das Stück orientiert sich an der biblischen Weihnachtsgeschichte und ist somit auch für kleine Kinder geeignet.

### BETHLEHEMGEMEINDE

Im Großraumbüro arbeiten die Engel daran, einen ganz besonderen Auftrag von Gott auszuführen. Codewort: Messias. Aber die Erledigung des Auftrags erfolgt nicht ganz reibungslos ... Dieses Krippenspiel, das für größere Kinder geeignet ist, führt die Junge Gemeinde zur **Christvesper um 15.00 Uhr und um 16.15 Uhr** in der Bethlehemgemeinde auf.

### HEILIGABEND IM ÜBERBLICK

| Bethlehemgemeinde   |  | Peterskirche |   |
|---|--|--------------|---|
| 15.00 Uhr   | 1. Christvesper mit Krippenspiel<br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner) | 15.00 Uhr    | 1. Christvesper für Familien<br>(Pfrn. Christiane Dohrn)              |
| 16.15 Uhr   | 2. Christvesper mit Krippenspiel<br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner) | 17.00 Uhr    | 2. Musikalische Christvesper mit Kantorei<br>(Pfrn. Christiane Dohrn) |
| 18.00 Uhr   | 3. (musikalische) Christvesper<br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)   | 22.00 Uhr    | Christnacht<br>(Pfrn. Dr. Kerstin Menzel)                             |
| 23.55 Uhr   Christnacht mit amici musicae in der Peterskirche<br>(Pfrn. Dr. Kerstin Menzel) |  |              |   |

## FREUD ☯ LEID

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier keine Namen.*

*Dennoch brauchen besonders die Getauften und die Trauernden Ihre Fürbitte.*

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petr 3,13



# Ökonomische Ungleichheit und ihre Folgen

## Welches Verständnis von begrenzter Teilhabe haben wir? Eine Begriffsklärung.

Armut bedeutet, von etwas nicht genug zu haben oder aber ganz darauf verzichten zu müssen. Die international geltende Armutsgrenze, welche die Weltbank festsetzt um **absolute Armut** zu definieren, bezeichnet „die rote Linie“ zwischen Leben und Tod. Mit weniger als 2,15 US-Dollar (Kaufkraft) pro Tag kann ein Mensch nicht leben. Er müsste dann auf das Existenziellste verzichten: Neben Kleidung, Wohnraum und med. Versorgung wäre das die lebensnotwendige Menge an Nährstoffen. Das Jahr 2020 markierte einen Umbruch in der 30jährigen Erfolgsgeschichte der Armutsbekämpfung. Als Folge der Corona-Pandemie stieg der Anteil der als absolut arm geltenden Menschen an der Weltbevölkerung wieder an (vgl. World Bank Group: Poverty and Shared Prosperity 2022).

Neben der absoluten Armut in der Welt, nahm die **relative Armut** in den letzten Jahren deutlich zu und erreichte in Deutschland, seit 2006 stetig steigend, im zweiten Pandemiejahr 2021 einen Höchststand. Besonders gefährdet sind kinderreiche Familien und Alleinerziehende. Auch Nichterwerbstätige, Teilzeitarbeitende, Menschen mit geringem Bildungsstand, Ältere, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen und erstmals auch Selbstständige weisen ein soziodemografisches Risikoprofil auf. Selbst wenn ein unterdurchschnittliches Einkommen, auf welches sich der Begriff der relativen Armut bezieht, nicht vergleichbar mit existenzbedrohender Armut ist, so wiegen die Folgen dennoch schwer. Häufig geht eine Unterausstattung mit ökonomischen Ressourcen mit

physischem Leid, bspw. mit überdurchschnittlichen Erkrankungsraten und einer bedeutsam geringeren Lebenserwartung einher. In jedem Fall zieht es Betroffene psychisch in Mitleidenschaft: Durch Ausgrenzung, Stigmatisierung und Unverständnis, die ihnen entgegengebracht werden.

Die fehlenden Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, zeigen sich überall: Kinder „vergessen“ die Einladung zum Kindergeburtstag – Geschenke kosten. Alleinerziehenden fehlt „die Zeit“ für den Cafébesuch und SeniorInnen „spazieren“ kilometerweit zum Sonderangebot (vgl. Der Paritätische Gesamtverband: Paritätischer Armutsbericht 2022; Nationale Armutskonferenz: Schattenbericht 2018).

Neben der relativen Armut existiert die vom Einkommen eines Menschen unabhängige subjektive oder **gefühlte Armut**. Klingt der Begriff wenig konkret, so beschreibt er doch ein reales Gefühl, welches physisch und psychisch zu ähnlich schwerwiegenden Folgen führen kann. Unsichere Zeiten verstärken das Empfinden von gefühlter Armut. Subjektive Armut entsteht durch die Angst vor Wohl-



standverlust. Handlungssohnmacht, Ausgrenzung und fehlende Beteiligung sowie der Wegfall sozialer Bindungen und das Abhandenkommen von Gemeinschaft steigern das subjektive Armutsgefühl.

### **Armut begegnen – Wie kann das konkret aussehen?**

Wenige Mittel zur Verfügung zu haben, ist ein schambesetztes Thema. Menschen lassen sich Ausreden einfallen, um die Herausforderungen eines geringen Einkommens zu verschleiern. Wir sind dazu aufgerufen diesen Stigmatisierungen zu begegnen. Das Leben mit unterdurchschnittlich wenigen Mitteln zu beschreiben, erfordert eine enorme Organisationskraft und Stärke – wenn ich meinem Kind das Geschenk zum Kindergeburtstag und somit Teilhabe ermöglichen will, muss auf anderes verzichtet werden. Oftmals setzen wir ökonomische und soziale Schwäche gleich und nehmen Menschen dadurch ihre Würde. Lassen Sie uns gemeinsam mit dem Vorurteil aufräumen und die Leistung derjenigen würdigen, die diesen harten Weg beschreiten müssen.

Voller Unsicherheit blicken Menschen auf den kommenden Winter. Wenn die

steigende Inflation, die Energieknappheit und die Auswirkungen der Pandemie alle Facetten von Armut weiter zu verstärken drohen, kommt zivilgesellschaftlichem Engagement eine besondere Bedeutung zu.

### **Was können Sie in Kirchgemeinden tun?**

Sprechen Sie sich mit Ihrem Diakonieausschuss ab, planen Sie gemeinsam und prüfen Sie die Teilhabemöglichkeiten ihrer Gemeinde.

#### **1.) Wahrnehmen und zur Aufklärung von Unterstützungsmöglichkeiten beitragen.**

Unter dem Motto **#Wärmewinter** versuchen die EKD und die Diakonie Deutschland den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die individuelle Lebensqualität zu erhöhen. Es geht darum, Wärme sowohl physisch als auch emotional erfahrbar zu machen. Auf der Homepage der Diakonie Deutschland findet sich unter **#Wärmewinter** eine sehr gute Übersicht über staatl. Förderungen. Bspw. geht die Bundesregierung allein im Bereich der Wohngeldberechtigten davon aus, dass sich die Zahl der Berechtigten von 650 000 auf 2 Millionen erhöhen wird. Im Moment nimmt nur

jeder zweite berechnete Haushalt diese Förderung in Anspruch!

#### **2.) Überprüfen Sie die „Eintrittspreise“ Ihrer Veranstaltungen und sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeitenden**

Bauen Sie Hürden ab um damit Zugangsvoraussetzungen zu erleichtern, z.B.: Warum nicht allen Jugendlichen den vergünstigten Preis für die Teilnahme an der Konfi-Freizeit anbieten und durch Mittel des Sozialfonds ausgleichen? Diejenigen, die die Reduzierung nicht benötigen, wählen diese bei der Anmeldung aktiv ab. Kuchenbasar – jede BäckerIn dazu auffordern, die Quittung für die Zutaten des Kuchens im Gemeindebüro einzureichen – schließlich bringen die Zubereitenden bereits Zeit und Energiekosten auf.

#### **3.) neue Angebote schaffen – suchen Sie sich KooperationspartnerInnen.**

Wenn Sie in Ihrer Gemeinde Orte der Begegnung oder Unterstützung schaffen wollen, prüfen Sie für sich genau, unter welchen Fokus Sie die Veranstaltung stellen, um Stigmatisierungen entgegenzuwirken. Bspw. kann im Sinne des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen ein Nachhaltigkeitsflohmarkt angeboten werden. diejenigen, die gern kochen und das Miteinander stärken wollen, könnten in ihrem Quartier schauen, welche Initiative ähnliches anbietet und sich vernetzen.

Rückfragen und Anregungen gern an:

#### **Kirchenbezirkssozialarbeit**

Belinda Kullrich und Marie Felicitas Busch 0341 / 58 61 72 22 sowie an [annegret.jopp@evlks.de](mailto:annegret.jopp@evlks.de)



» *Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.  
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.* « *Jes 11,6*

**Bethlehemgemeinde**

**Peterskirche**

|                               |  |  |
|-------------------------------|--|--|
| <b>4</b><br><i>2. Advent</i>  | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner) | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei</b><br>(Pfr. Enno Haaks)          |
| <b>11</b><br><i>3. Advent</i> | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Lüder Laskowski)     | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst mit Vokalensemble</b> (Pfrn. Christiane Dohrn) |
| <b>18</b><br><i>4. Advent</i> | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner) | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Enno Haaks)                       |

*Christvespern am Heiligen Abend finden Sie in der Übersicht auf der Seite 3*

|                                |  |  |
|--------------------------------|--|--|
| <b>25</b><br><i>Christfest</i> | 10.00 Uhr   <b>Evangelische Messe in der Peterskirche</b> (Pfr. Christoph Maier)     |  |
| <b>26</b><br><i>Christfest</i> | 10.00 Uhr   <b>Gottesdienst in der Bethlehemgemeinde</b> (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)) |  |
| <b>31</b><br><i>Silvester</i>  | 18.00 Uhr   <b>Gottesdienst in der Peterskirche</b> (Pfr. Dr. Gerhard Bergner))      |  |

*Kindergottesdienst findet derzeit nur eingeschränkt statt. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und im Internet. Sie wollen unser KiGo-Team unterstützen? Wenden Sie sich an Gemeindepädagogin Sibylle Schicketanz.*

*Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)*

## VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER & JANUAR

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>1.12.2022, 18.30 Uhr (Peterskirche)</b><br/>Adventskonzert für Familien –<br/>Musikschule Johann Sebastian Bach</p> <p><b>3.12.2022, 19.30 Uhr (Peterskirche)</b><br/>The Dark Tenor – Classic RoXX Tour –<br/>Special Guest: Eklipse</p> <p><b>04.12.2022, 16.00 Uhr (Bethlehemgemeinde)</b><br/>Adventliche Chormusik und Bläser-<br/>stücke – Kantorei, Singkreis und<br/>Posaunenchor</p> | <p><b>8.12.2022, 19.30 Uhr (Peterskirche)</b><br/>The Gregorian Voices</p> <p><b>9.12.2022, 19.00 Uhr (Peterskirche)</b><br/>Ella Endlich – Endlich Weihnachten</p> <p><b>10.12.2022, 15.30 Uhr (Peterskirche)</b><br/>O magnum mysterium – Kinderkonzert<br/>Vocalconsort Leipzig &amp; Clownerie</p> <p><b>10.12.2022, 17.00 Uhr (Peterskirche)</b><br/>O magnum mysterium – Vocalconsort Leipzig<br/>Benefizkonzert für den Elternhilfe krebs-<br/>kranker Kinder Leipzig e. V.</p> | <p><b>12.12.2022, 17.00 Uhr (Peterskirche)</b><br/>Sancta Lucia</p> <p><b>15.12.2022, 19.00 Uhr (Peterskirche)</b><br/>Wiener Sängerknaben „Weihnachtskon-<br/>zert – Engel und Hirten“</p> <p><b>16.12.2022, 19.30 Uhr (Peterskirche)</b><br/>Klangfabrik – Das Weihnachtskonzert<br/>Sebastian Heindl (Orgel),<br/>Jugendsinfonieorchester Leipzig,<br/>amici musicae, Chor &amp; Orchester,<br/>Leipzig u. v. m.</p> |
|---|--|---|

» *Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.* « Gen 1,31

## Bethlehemgemeinde

## Peterskirche

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>1</b><br><i>Neujahr</i>                       | 17.00 Uhr   <b>Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn des neuen Schwesternkirchverhältnisses im Pavillon der Hoffnung, Puschstraße 9</b>      |  |
| <b>6</b><br><i>Epiphantias</i>                   | 18.00 Uhr   <b>Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest in der Bethlehemgemeinde</b><br><i>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)</i>                  |  |
| <b>8</b><br><i>1. So. nach Epiphantias</i>       | 9.30 Uhr <b>Gottesdienst</b><br><i>(Lektorin Micaela Krieger-Hauwede)</i>  | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br><i>(Prädikantin Anna Rietzschel)</i>  |
| <b>15</b><br><i>2. So. nach Epiphantias</i>      | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst mit Homiletischem Seminar</b> <i>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Homiletisches Seminar Prof. Zimmerling)</i> | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst mit Taufe</b><br><i>(Pfrn. Christiane Dohrn)</i>                                     |
| <b>22</b><br><i>3. So. nach Epiphantias</i>      | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br><i>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)</i>  | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei</b><br><i>(Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)</i> |
| <b>22</b><br><i>3. So. nach Epiphantias</i>      | 18.00 Uhr <b>Abendgottesdienst mit ESG</b><br><i>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Pfr. Markus Franz)</i>   |  |
| <b>29</b><br><i>letzter So. nach Epiphantias</i> | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst Bibelsonntag – Kanzeltausch</b><br><i>(Pfr. Christoph Reichl)</i>                                       | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst Bibelsonntag – Kanzeltausch</b> <i>(Katrin Bonitz, Pfrn. Christiane Dohrn)</i>       |

17.12.2022, 19.00 Uhr (Peterskirche)  
Schola Cantorum Leipzig – Traditionelles Weihnachtsliedersingen

18.12.2022, 18.00 Uhr (Peterskirche)  
Weihnachtsglocken – Weihnachtskonzert des Max-Klinger-Chors Leipzig

20.12.2022, 19.30 Uhr (Peterskirche)  
Weihnachtskonzert – Chöre der Musischen Vertiefung der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg

26.12.2022, 19.30 Uhr (Peterskirche)  
Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“ BWV 248 Kantaten I-III amici musicae, Chor & Orchester

28.12.2022, 20.00 Uhr (Peterskirche)  
The Original USA Gospel Singers & Band

7.01.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)  
The Best of Black Gospel – „Mission Hope Tour“

20.01.2023, 22.00 Uhr (Peterskirche)  
MDR Nachtgesang 59

22.01.2023, 18.00 Uhr (Peterskirche)  
Bibel trifft Kabarett – „Was bin ich froh, dass ich normal bin!“ (Lukas 19,1–10)

24.01.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)  
Harmonic Brass – Festliche Blechbläsermusik zum neuen Jahr

Mehr Informationen finden Sie auch unter: [www.kirche-leipzig-sued.de](http://www.kirche-leipzig-sued.de)

» *Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.* « Gen 21,6**Bethlehemgemeinde****Peterskirche**

|                                  |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| <b>2</b><br><i>Lichtmess</i>     | 19.30 Uhr   Evangelische Messe zu Mariä Lichtmess in der Peterskirche<br>(Pfrn. Christiane Dohrn) |   |
| <b>5</b><br><i>Septuagesimae</i> | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)                              | 10.30 Uhr <b>Gottesdienst zum Kirchentagssonntag</b><br>(Helena Funk)     |
| <b>12</b><br><i>Sexagesimae</i>  | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)                              | 10.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b><br>(Vikarin Charlotte Kalmakhelidze) |
| <b>19</b><br><i>Estomihi</i>     | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Lektorin Lydia Tröger)                                 | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfrn. Dr. Barbara Zeitler)    |
| <b>26</b><br><i>Invocavit</i>    | 9.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)                              | 10.30 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b><br>(Pfrn. Christiane Dohrn)       |

*Kindergottesdienst* findet derzeit nur eingeschränkt statt. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und im Internet. Sie wollen unser KiGo-Team unterstützen? Wenden Sie sich an Gemeindepädagogin Sibylle Schicketanz.  
**Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf** (kleines Konzert mit Andacht)

**VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR**

11.02.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)  
Die himmlische Nacht der Tenöre

19.02.2023, 18.00 Uhr (Peterskirche)  
Bibel trifft Kabarett – „Nicht den Frieden, sondern das Schwert“  
(Matth. 10, 34-39)

Mehr Informationen finden Sie auch unter: [www.kirche-leipzig-sued.de](http://www.kirche-leipzig-sued.de)



## VERANSTALTUNGSORT

- B** **BETHLEHEMGEMEINDE**  
Kurt-Eisner-Str. 22 | 04275 Leipzig
- P** **PETERSKIRCHE**  
Schletterstr. 5 | 04107 Leipzig

## FÜR KINDER & FAMILIEN

- B** **KRABELFRÜHSTÜCK**  
bitte per E-Mail nachfragen bei  
S. Schicketanz
- B** **KIRCHENMÄUSE**  
Termine werden auf der Homepage bekannt  
gegeben oder können direkt bei Frau Schi-  
cketanz erfragt werden. Tel. 0341 5 21 39 42
- B** **KINDERKIRCHE**  
Während der Umbauarbeiten in der Beth-  
lehemgemeinde findet die Kinderkirche in  
den Räumen des Paul-Gerhardt-Hauses in  
Connewitz statt, Selneckerstraße 7.  
1.-2. Klasse: dienstags 17.00–17.45 Uhr,  
3.-4. Klasse: dienstags 16.00–16.55 Uhr,  
Informationen bei Sibylle Schicketanz,  
Tel. 0341 5 21 39 42  
5.-7. Klasse: dienstags 16.00–16.55 Uhr  
Informationen bei Michael Köckert,  
Tel. 0179 2 93 07 14
- B** **PFADFINDER**  
*Pfadfinder alle Gruppen:*  
Aller 14 Tage von 16–18 Uhr.  
*Sippe „Skorpione“ (ab 1. Klasse):*  
donnerstags in den ungeraden Wochen  
*Sippe „Känguru-Geheimdienst“ (ab 4. Klasse):*  
freitags in den ungeraden Wochen  
*Sippe „Känguru-Clan“ (ab 6. Klasse):* donners-  
tags in den geraden Wochen  
*Sippe „Leipziger Allerlei“ (ab 14 Jahre):* frei-  
tags in den geraden Wochen  
Informationen bei Michael Köckert, ko-  
eckert@peterskirche-leipzig.de

## FÜR JUGENDLICHE

- P** **KONFIRMANDENKURS**  
8. Klasse: mittwochs 16.30 Uhr und 17.30  
Uhr in den ungeraden Wochen. Informatio-  
nen bei Pfr. Dr. Gerhard Bergner
- P** **JUNGE GEMEINDE**  
Jetzt immer mittwochs 19.30 Uhr, Jugend-  
keller der Peterskirche. Informationen bei  
Michael Köckert Tel. 0179 2 93 07 14

## FÜR MUSIKALISCHE

- Während der Umbauarbeiten in der Beth-  
lehemgemeinde findet der Kinderchor in  
den Räumen des Paul-Gerhardt-Hauses in  
Connewitz statt, Selneckerstraße 7.
- B** **KINDERCHOR I (VORSCHULE – 2. KLASSE)**  
dienstags, 16.00–16.45 Uhr | Informationen  
bei Ulrike Pippel, 0160 / 97 57 54 92, ulrike.  
pippel@evlks.de
- B** **KINDERCHOR II (3.–6. KLASSE)**  
dienstags 17.00–17.45 Uhr | Informationen  
bei Ulrike Pippel, 0160 / 97 57 54 92, ulrike.  
pippel@evlks.de
- JUGENDCHOR (AB 7. KLASSE)**  
Während der Umbauarbeiten in der Bethle-  
hemgemeinde findet der Jugendchor in der  
Chorkapelle in der Peterskirche statt.  
mittwochs, 18.00–19.00 Uhr | Informationen  
bei Ulrike Pippel, 0160 / 97 57 54 92, ulrike.  
pippel@evlks.de
- P** **KANTOREI**  
montags, 19.00 Uhr | Chorkapelle  
Sr. Maria Wolfsberger, Tel. 0151 22 79 10 00
- B** **SINGKREIS**  
dienstags, 20.00 Uhr | Holger Hildebrand,  
hildebrand@peterskirche-leipzig.de
- B** **INSTRUMENTALKREIS**  
donnerstags, 20.00 Uhr | Dr. Erik Dremel  
dremel@peterskirche-leipzig.de
- B** **POSAUNENCHOR**  
montags, 20.30 Uhr | Bernd Schwanebeck  
Tel. 306 77 44

- P** **VOCALENSEMBLE UND SCHOLA**  
projektweise nach Verabredung | Dr. Erik  
Dremel dremel@peterskirche-leipzig.de

## FÜR AKTIVE

- B** **TREFFPUNKT FRAUEN**  
Informationen über Kanzlei, 301 82 20
- B** **FRAUENKREIS „SPÄTLESE“**  
dienstags, 16.00 Uhr | 13.12.; 17.01.; 14.02.  
Informationen in der Kanzlei
- P** **SENIORENKREIS PETERS**  
dienstags, 10.00 Uhr | 20.12.; 17.01.; 21.02.  
Pfrn. Chr. Dohrn, Tel. 46 33 75 15
- B** **MÄNNERWERK**  
montags, 17.00 Uhr | 12.12.; 16.01.; 13.02.  
Informationen in der Kanzlei, Tel. 301 82 20

## LEKTOR\*INNENKREIS

nach Vereinbarung | Informationen bei  
Pfrn. Christiane Dohrn

- P** **ABENDMAHLSHELPER**  
nach Vereinbarung | Pfrn. Christiane Dohrn
- P** **HELFSCHAFT**  
nach Vereinbarung | Gemeindebüro  
Peterskirche, Tel. 213 16 12
- B** **DIAKONIEKREIS**  
28.02.; 15.00 Uhr | Kanzlei, Tel. 301 82 20
- B** **BESUCHSDIENST BETHLEHEM**  
28.02.; 15.45 Uhr | Informationen über  
Kanzlei,  
Tel. 301 82 20
- P** **BESUCHSDIENST PETERS**  
21.09.; 15.00 Uhr | Informationen über  
Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12

## FÜR GEMEINSCHAFTSUCHENDE

### HAUSKREISE

erster Mittwoch im Monat | Fam. Taube  
Tel. 231 99 95, gerd.taube@mailbox.org  
zweiter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr  
über Gemeindebüro 0341 301 82 20

## FRIEDENSPROJEKT MIT 120 JUGENDCHORSÄNGER\*INNEN!

Du willst schon immer mal in einem richtig großen Chor mit einem Orchester auf der Bühne stehen? Dich schockiert der Krieg in Europa und du fragst dich, wie du deinen Gedanken und Gefühlen Ausdruck verleihen, deine Stimme erheben kannst?

Dann komm ab dem 11. Januar zu unseren Jugendchorproben in die Peterskirche und studiere mit uns ein überkonfessionelles Chorwerk ein, um es am 3. und 4. Juni mit über 120 anderen Jugendlichen aus sieben Jugendchören und einem Orchester zur Aufführung zu bringen.

„The armed man“ von Karl Jenkins ist ein modernes Chor-Orchesterwerk, das mit seinen Rhythmen und verschiedenen Musikstilen berührt und aufrüttelt. Bei Fragen oder zur Anmeldung erreichst du mich unter 0160/97 57 54 92 oder [ulrike.pippel@evlks.de](mailto:ulrike.pippel@evlks.de)

Eure Kantorin Ulrike Pippel

**Wann:** *mittwochs 18–19 Uhr*

**Wo:** *Chorkapelle der Peterskirche*

**Wer:** *ab 7. Klasse*



## FAMILIENFREIZEIT IN DER VILLA JÜHLING

Vom 12.–14. Mai 2023 laden wir zur Familienfreizeit in die Villa Jühling in der Dölauer Heide am Stadtrand von Halle ein. Alle Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen! Es wird ein Wochenende in entspannter Atmosphäre mit einem Thema, Spielen, Singen, Lagerfeuer und Gesprächen. Den Abschluss bildet traditionell ein gemeinsam vorbereiteter Werkstattgottesdienst am Sonntagvormittag. Die Familienfreizeit ist auch für neue Gemeindeglieder eine gute Gelegenheit, Menschen aus der Gemeinde kennenzulernen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen für Kinder und Jugendliche 35,00 € bzw. 45,00 €, für Erwachsene 100,00 €. Die Anfahrt erfolgt individuell. Beginn ist am Freitag mit dem Abendessen um 18 Uhr. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage und ist ab dem 1.1. möglich. Sie gilt in Verbindung mit einer Anzahlung in Höhe von 85 €. Es besteht ganz unbürokratisch die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Dazu wenden Sie sich bitte an Pfr. Gerhard Bergner.

**Wann:** *12.–14. Mai 2022*

**Wo:** *Villa Jühling in der Dölauer Heide*

## KINDERBIBELTAGE (KIBITA)

Ein junger Mann bekommt einen unangenehmen Auftrag. Sein Name: Jeremia. Sein Auftraggeber: Gott selbst. Wie geht er mit seiner Aufgabe um? Wohin läuft er? Rennt er gar davon?



Bei den kommenden ökumenischen Kinderbibeltagen vom 13. bis 15. 2. 2023, gemeinsam mit der kath. St. Bonifatiusgemeinde und der Kirchgemeinde im Leipziger Süden, beschäftigt uns die Geschichte des Propheten Jeremia, eine Geschichte voller Dramatik, Spannung, Gefahr und Abenteuer.

Alle Schulkinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu eingeladen! Dich erwarten spannende Geschichten, Spiele, Basteleien, Theater und Aktionen.

Anmeldungen sind ab 1.1.2023 bei den Gemeindepädagog\*innen möglich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen. Anmeldeschluss ist der 1. 2. 2023. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Kinder begrenzt, sofern keine Corona-Einschränkungen Änderungen notwendig machen.

**Was:** Kinderbibeltage  
**Wann:** 13.-15.02.2023  
**Wo:** Paul-Gerhardt-Haus, Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig  
**Wer:** alle Schulkinder der 1.-6. Klasse

## KIRCHENFÜHRUNG FÜR KINDER IN DEN WINTERFERIEN

In der ersten Winterferienwoche gibt es für alle interessierten Kinder unserer Kirchgemeinde die Gelegenheit, die Peterskirche bei einer Kirchenführung kennenzulernen. Dabei gibt es so manches Spannendes zu erzählen, Ihr könnt Euch ausprobieren, hinter die Kulissen schauen und natürlich auch Fragen stellen. Informationen bei Michael Köckert, koeckert@peterskirche-leipzig.de.

**Was:** Kirchenführung für Kinder  
**Wann:** 16.02.2023, 9.30 Uhr  
**Wo:** Peterskirche  
**Wer:** Schulkinder der 1.-6. Klasse

## AUSSENDUNGSFEIER DES FRIEDENSLICHTS AUS BETHLEHEM



Am Sonntag, 3. Advent, laden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu einer Aussendungsfeier des Friedenslichts in die Bethlehemgemeinde ein. Wie jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit

vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Das diesjährige Friedenslichtmotto lautet: „Frieden beginnt mit dir“. Damit ist gemeint, dass jede und jeder persönlich für sich die Entscheidung treffen muss, sich für den Frieden einzusetzen, damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann.

Nach der Aussendungsfeier wird noch zu einem Tschai am Lagerfeuer eingeladen.



**Was:** Friedenslicht aus Bethlehem  
**Wann:** Sonntag 11. Dezember, 17 Uhr  
**Wo:** Bethlehemgemeinde

## PFADFINDER\*INNEN FEIERN WALDWEIHNACHT

Am Freitag vor dem 4. Advent treffen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, gemeinsam mit Eltern und Geschwistern wieder zu einer Waldweihnacht. Im Kerzenschein gehen wir ein Stück durch einen Wald, hören weihnachtliche Texte und singen bekannte Weihnachtslieder, und stimmen uns so auf das Christfest und die Geburt Jesu ein. Zum Abschluss gibt es Tschai und selbstgebackene Kekse am Lagerfeuer.



## QUARTIERPFLEGE: EIN GEWINN FÜR ZWEI SEITEN

Die Peterskirche ist Partner im Modell-Projekt „QuartierPflege“. Dessen Idee ist, dass Personen aus der Nachbarschaft einen Teil der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen übernehmen. Das geschieht natürlich nur im Einverständnis mit den Pflegebedürftigen und in Abstimmung mit dem jeweiligen Pflegedienst, der dadurch entlastet wird, sowie den Angehörigen. Das Projekt kümmert sich um die Koordination der Pflege.

Die pflegerische Unterstützung durch die Nachbarschaft beginnt zunächst mit einfachen Aktivitäten wie Einkaufen, Spaziergehen oder Nahrungszubereitung. Nach und nach kommen Tätigkeiten der einfachen Grundpflege wie Waschen oder Toilettengang hinzu.

Vorteil der zusätzlichen Betreuung durch die Nachbarschaft ist für Menschen mit Pflegebedarf der, dass sie so neue Menschen kennenlernen.

Sie haben bei Bedarf mehr Ansprechpartner, denn ihnen steht ein ganzes Netzwerk von unterstützenden Nachbar:innen bei.

Und verlässliche Hilfe kann schnell kommen, weil die Unterstützenden in der Nähe wohnen.

Nachbarinnen und Nachbarn, die Pflegebedürftigen helfen wollen, tun das entsprechend geführt zusammen mit anderen aus ihrem Wohnumfeld. Sie erhalten dafür eine tätigkeitsgenaue, gründliche Schulung. Ihr Engagement ist vertraglich gesichert und wird angemessen entlohnt.

Das Modell wird in Leipzig an zwei Standorten erprobt. So im Quartier „Straße des 18. Oktober“.

Näheres zur QuartierPflege können Sie auf der Internetseite des Projekt-Trägers, der Gesellschaft für Gemeinnutzen e.V., erfahren: [www.gemeinsinnstärken.de/quartierpflege](http://www.gemeinsinnstärken.de/quartierpflege)



## GEMEINDEREISE NACH ISRAEL

Die ursprünglich für das Frühjahr 2023 geplante Gemeindereise nach Israel wurde auf das Frühjahr 2024 verschoben. Gemeinsam zum Berg der Seligpreisungen gehen, vom Ölberg aus auf Jerusalem schauen, Begegnung mit einer Gemeinde vor Ort und vieles mehr wird möglich sein. Wer Interesse an dieser Reise hat, melde sich am besten per E-Mail bei Pfrn. Christiane Dohrn.



## ADVENTSMUSIK IN BETHLEHEM

In diesem Jahr findet die traditionsreiche Adventsmusik am 2. Sonntag im Advent, 4. 12. 2022, um 16 Uhr in der Bethlehemgemeinde statt. Adventliche Chormusik und Bläserstücke werden erklingen, und auch zum Mitsingen von vertrauten Adventsliedern und Kanons ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Kantorei, Singkreis und Posaunenchor freuen sich auf Sie! Bringen Sie gern Kerzen und Windlichter mit! Im Anschluss lädt der Verein für Gemeindeaufbau bei Glühwein und Keksen zur Mitgliederversammlung ein.

**Wann:** 04.12.2022 um 16 Uhr  
**Wo:** Bethlehemgemeinde

## GEMEINSAMER ABENDGOTTESDIENST MIT DER ESG

Am 22. 01. 2023 feiern wir um 18 Uhr einen besonderen Abendgottesdienst in der Bethlehemgemeinde gemeinsam mit der Evangelischen Studierenden-Gemeinde (ESG). Während der Pandemie war die ESG regelmäßig mit ihren Gottesdiensten in Bethlehem zu Gast. So entstand die Idee dieses gemeinsamen Abendgottesdienstes. Die genaue Planung steht noch aus, aber so viel ist klar: Es soll ein Gottesdienst mit kreativen Elementen sein, musikalisch begleitet von Holger Hildebrand und dem ESG-Chor, mit Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen im Anschluss.

**Wann:** 22.01.2023 um 18 Uhr  
**Wo:** Kirchsaal der Bethlehemgemeinde

## LICHTMESS IN DER KG SÜD

Am 02. Februar, dem „Tag der Darstellung des Herrn“ oder „Lichtmess“ feiern wir in der Peterskirche um 19.30 Uhr eine Evangelische Messe. Wir begehen damit eines der ältesten christlichen Feste und lassen die Weihnachtszeit ausklingen.

**Wann:** 02.02.2023 um 19.30 Uhr  
**Wo:** Peterskirche



## KLANGE-IMPULS-SCHWEIGEN

Wir laden wieder herzlich zu Klänge des Gongs, einem biblischen Impuls und Schweigen an drei Abenden im Advent ein.

**Wann:** 30.11., 07.12. und 14.12.  
jeweils 18 Uhr  
**Wo:** Bethlehemgemeinde

## PASSIONSANDACHTEN IN MARIENBRUNN

„Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagt-heit!“ – unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2023. Unter diesem Thema sollen auch die Passionsandachten in Marienbrunn stehen, zu denen wir ab dem 23.02.2023 jeweils donnerstags um 17.00 Uhr herzlich in den Lerchenrain 1 einladen.





## BIBEL TRIFFT KABARETT

Schräge Begegnungen am Sonntagabend  
Die nächsten Termine

Nach dem ermutigenden Start im Herbst

geht es zum Jahresanfang 2023 weiter mit „Bibel trifft Kabarett“. Das neue Sonntagabend-Format in der Peterskirche findet im ersten Quartal 2023 noch drei Mal statt. Hier die Themen und Termine:

**Sonntag, 22. Januar 2023, 18.00 Uhr:**  
„Was bin ich froh, dass ich normal bin!“ (Lukas 19,1–10)

**Sonntag, 19. Februar 2023, 18.00 Uhr:**  
„Nicht den Frieden, sondern das Schwert“ (Matth. 10, 34–39)

**Sonntag, 19. März 2023, 18.00 Uhr:**  
„Hassema 'n Euro?“ (Lukas 10. 25–37)

Die Grundelemente sind wieder: inszenierte Lesung eines Bibeltextes, Kabarett zum biblischen Thema und Musik. Die Kabarettbeiträge kommen vom KLÜNGELBEUTEL.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es dann noch etwas zu trinken und die Gelegenheit zum Austausch.

PS: Wenn Sie immer aktuell informiert werden möchten über die Themen und Termine von „Bibel trifft Kabarett“, senden Sie einfach Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an: [bibel-kabarett@kirche-leipzig-sued.de](mailto:bibel-kabarett@kirche-leipzig-sued.de) Sie erhalten dann vor jeder Veranstaltung eine Infomail.

## MASTERPLAN BETHLEHEM: ARBEITEN IM ERDGESCHOSS HABEN BEGONNEN

Die Arbeiten an unserem Bauvorhaben „Masterplan“ gehen voran: Seit Anfang Oktober sind die Handwerker im Haus: Rohbaufrüher, Heizungsbauer und Elektriker geben sich die Klinke in die Hand und schon jetzt kann man ahnen, wie schön die neuen Räume, die entstehen, einmal sein werden. Zwar gibt es auch bei unserem Bauvorhaben die üblichen Verzögerungen und natürlich machen uns die gestiegenen Kosten im Baubereich zu schaffen. Aber nachdem die Landeskirche ihren Anteil an der Finanzierung noch einmal erhöht hat, sind wir zuversichtlich, dass sowohl zeitlich als auch finanziell alles in einem verkraftbaren Rahmen bleibt.

Ein großer Dank geht an die Gruppen und Kreise, die sich während der Bauzeit in anderen Räumen treffen und an

unsere Nachbargemeinden (ESG, Ev.-methodistische Gemeinde) sowie an die Kirchlichen Orte unserer Kirchgemeinde, die uns ihre Räume zur Verfügung stellen.

Danken wollen wir auch allen, die in den vergangenen Wochen mit ihrer Spende zum Gelingen des Masterplans beigetragen haben. Der Spendenstand ist auf 27.700 Euro gestiegen (Stand Anfang November), das sind mehr als 2/3 der angepeilten Spendensumme von 40.000 Euro.

Auch in dieser Treffpunkte-Ausgabe bitten wir wieder herzlich um Ihre Unterstützung für dieses wichtige Zukunftsprojekt, jeder Beitrag hilft uns! Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen:



Kontoinhaber:

**Ev.-luth. Kirchenbezirk Leipzig**

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35

Verwendungszweck:

**1809.07 – Masterplan Bethlehem**



## JUBILÄUMSKONZERT DES POSAUNENCHORES / BENEFIZKONZERT

Am 23. September war es soweit: Der Posaunenchor unter der Leitung von Bernd Schwanebeck feierte sein 20-jähriges Jubiläum und musizierte für den Bau unserer großen Orgel.

Wie die Benefizkonzerte in den letzten Jahren, war auch dieses Konzert eine Gemeinschaftsaktion verschiedener Ensembles unserer Kirchgemeinde Leipzig-Süd: Der Instrumentalkreis (Ltg. Prof. Dr. Erik Dremel), der Flötenkreis aus Connewitz, die Kantorei (Ltg. Sr. Maria Wolfsberger) sowie ein Hornlehrer\*innen-Quartett beteiligten sich an diesem Konzert. Eva Hohmuth zitierte in ihrem geistlichen Wort den 150. Psalm mit seiner Aufforderung zum Gotteslob, das allen musizierenden Gruppen gilt. Andreas Kimme berichtete vom Sachstand im Blick auf den Neubau der großen Orgel.

Wir danken allen Gästen für ihr Kommen. Der Reinerlös von 750 € kommt dem Orgelfonds zugute.

## BESUCH IN LANGENHAGEN

Vom 7. bis 9.10.2022 war eine Gruppe aus der Bethlehemgemeinde zu Besuch in unserer Partnergemeinde St. Paulus Langenhagen bei Hannover. Es war ein sehr schönes Wochenende mit intensiven Gesprächen, einer Fahrradtour durch die benachbarten Gemeinden und einem feierlichen Gottesdienst am Sonntagvormittag, der von einem Quartett unseres Posaunenchores wunderbar begleitet wurde. Nun freuen wir uns auf den Gegenbesuch vom 29.9.-1.10.2023 bei uns in Bethlehem.



## AUFTRITT DES JUGENDCHORES GEMEINSAM MIT GERHARD SCHÖNE

Der klangvolle Abschluss einer geselligen Jugendchorfahrt war der Auftritt des Jugendchores gemeinsam mit Gerhard Schöne in der ausverkauften Sellerhäu-

ser Kirche. Es war ein tolles Gefühl auf der Bühne neben einem so bekannten Profi zu stehen und mit ihm die lustigen und sehr berührenden Lieder zu singen.



Die nächste Ausgabe erscheint im März 2023

## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN

Pfarramt: Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

### PETERSKIRCHE

Schletterstr. 5, 04107 Leipzig  
Tel. 0341 213 16 12  
Fax 0341 149 44 32

info@peterskirche-leipzig.de  
www.peterskirche-leipzig.de

### Pfarrpersonen

Andreas Dohrn  
Tel. 0341 46 33 75 16  
a.dohrn@peterskirche-leipzig.de

Christiane Dohrn  
Tel. 0341 46 33 75 15  
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de  
Riemannstr. 38  
04107 Leipzig

### Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

### Verwaltung & Kulturbüro

Kirsten Hanson – Leitung  
kirsten.hanson@evlks.de  
Tina Serfas  
tina.serfas@evlks.de

### Öffnungszeiten

#### Gemeindebüro:

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr  
Do. 09.00 – 11.30 Uhr

### BETHLEHEMGEMEINDE

Kurt-Eisner-Str. 22, 04275 Leipzig  
Tel. 0341 301 82 20  
Fax 0341 301 82 30

kanzlei@bethlehem-leipzig.de  
www.bethlehem-leipzig.de

### Pfarrer

Dr. Gerhard Bergner  
Tel: 0341 301 82 10  
gerhard.bergner@evlks.de  
Kurt-Eisner-Straße 22  
04275 Leipzig

### Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

### Verwaltung

Thomas Thiel  
thomas.thiel@evlks.de

### Öffnungszeiten

#### Kanzlei:

Mo. 16.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

## MITARBEITER\*INNEN

### Kirchenmusik

Prof. Dr. Erik Dremel  
Tel. 0177 709 92 45  
dremel@peterskirche-leipzig.de

Holger Hildebrand  
Tel. 0341 391 87 93  
hildebrand@peterskirche-leipzig.de

Sr. Maria Wolfsberger  
Tel. 0151 22 79 10 00  
maria.wolfsberger@googlemail.com

Bernd Schwanebeck  
Tel. 0341 306 77 44

Ulrike Pippel  
Tel. 0341 59 40 57 32  
ulrike.pippel@evlks.de

### Vikarin

Charlotte Kalmakhelidze  
charlotte.kalmakhelidze@evlks.de

### Gemeindepädagogik

Sibylle Schicketanz  
Tel. 0341 521 39 42  
sibylle.schicketanz@evlks.de

Michael Köckert  
Tel. 0179 293 07 14  
koeckert@peterskirche-leipzig.de

### Küster Peterskirche

Detlef Viertel  
Tel. 0157 71 05 64 27  
Ulrich Hentze (Vertretung)  
Tel. 0162 3 01 21 37

### Südcafé

Annegret Jopp und  
Holger Warschkow  
suedcafe.kg.leipzig-sued@evlks.de  
Tel. 0341 22 53 68 10  
aktuelles unter  
www.kirche-leipzig-  
sued.de/suedcafe



## BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN:

Kirchenbezirk Leipzig  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35  
BIC: GENO DE D1 DKD

Buchungscode Peterskirche:  
**1809.6**  
Buchungscode Bethlehem:  
**1809.7**

Abbildungen: Titel: Heidi Becker; S. 2: Photo by Ben Vaughn on Unsplash, S. 4-5 (v.l.n.r.): ©gallofilm – stock.adobe.com (Diakonie Leipzig), vbaleha – Fotolia (Diakonie Leipzig), Matthias Möller, Daddy Cool – Fotolia (Diakonie Leipzig); alle anderen: privat; ViSDP: Barbara Kühn, Vors. KV Kirchgemeinde im Leipziger Süden; Redaktionsschluss nächste Ausgabe (03/2023-05/2023): 31. Januar 2023.